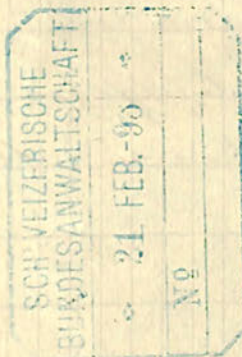


Copie

Bern, den 7. Dezember 1878.

An die obersten Polizeibehörden der Kantone
Zürich, Bern, Solothurn, Baselstadt, Baselland,
Schaffhausen, Tessin, Neuchâtel und Genève.



Durch verschiedene Umstände ist, es für uns sehr
wahrscheinlich geworden, dass eine gewisse Anzahl von
den Förderern und Anhängern der Sozialdemokratie in
Folge der in Deutschland gegen sie getroffenen Massre-
geln nach der Schweiz kommen, um von hier aus ihre agi-
tatorische Thätigkeit gegen die Regierungen, und gegen
die verfassungsmässigen Zustände anderer Staaten
fortzusetzen.

Wenn auch der Bundesrath auf der einen Seite
keineswegs geneigt ist, das Asyl politischer Flüchtlinge,
wie es bis anhin gewährt worden ist, zu schmälern, so
ist er doch auf der andern Seite entschlossen, jeder Thätig-
keit solcher Flüchtlinge, sei es durch Schrift oder Wort,
wodurch die freundschaftlichen Beziehungen der Schweiz
zu andern Staaten gestört werden könnten, entgegenzu-
treten.

Wir ersuchen Sie, der Entwicklung der Verhältnisse
in diesem Sinne Ihre Aufmerksamkeit zu schenken
und uns stets durch genaue Berichte auf dem Lau-
fenden zu halten.



Zu diesem Ende übermachten wir Ihnen ein Verzeichnis
von Personen, die als hervorragende sozialdemokratische
Parteigänger aus Berlin ausgewiesen worden sind.

Es wäre uns sehr erwünscht, bald nach dem Em-
pfange dieses Schreibens, einen Bericht über den gegen-
wärtigen Stand dieser Angelegenheit in Ihrem Kanton
zu erhalten.

Genehmigen Sie etc.

1 Beil.

Dep.